

Freiräume

1. Wenn der Tag mich ka - putt macht, brauch ich
 2. Wenn der Weg mir zu schwer wird, brauch ich
 3. Wenn die Zeit mir zu eng ist, brauch ich

Frei - räu - me zum Le - ben und zum A - tem - hol'n,
 Frei - räu - me zum Le - ben und zum A - tem - hol'n.
 Frei - räu - me zum Le - ben und zum A - tem - hol'n,

Frei - räu - me zwi - schen Traum und Wirk - lich - keit, ei - nen
 Frei - räu - me - nur für mich 'ne Hüt - te bau'n und
 Frei - räu - me - wo die klei - nen Wun - der sind, will ich

Au - gen - blick stil - le Zeit.
 ein - fach in den Him - mel schau'n.
 stau - nen wie ein Kind.

Ich brau - che dich, mein Gott. Ich brau - che
 dich, mein Gott. Mmh... mmh
 mmh. Mmh... mmh mmh.

Text: Hans-Jürgen Netz, Musik: Fritz Baltruweit - © tvd-Verlag Düsseldorf